

# Judo bei Grundschulern heiß begehrt

**ERWEITERUNG** Neuer Kooperationspartner macht Angebot in Großheide möglich

**GROßHEIDE** - Die Grundschule Großheide, die im Februar vom Kultusministerium und dem Landessportbund die Auszeichnung als „Sportfreundliche Schule“ erhielt, hat ihr ohnehin vielseitiges Sportangebot erweitert: Seit August ist „Judo für Anfänger“ jeden Mittwoch von 13.45 bis 15.30 Uhr im Nachmittagsangebot.

Hans-Jürgen Baldeus, der die Lehrlizenz des Deutschen Judo-Bundes und den 3. Dan im Judo besitzt, konnte als Kooperationspartner gewonnen werden. Baldeus übt diesen Sport seit 35 Jahren aus und trainiert seit vielen Jahren erfolgreich Kinder und Jugendliche. „Wir bieten seit der Einrichtung als offene Ganztagschule eine breite Palette kostenloser Freizeitangebote zum Beispiel im Bereich Musik, Kunst, Töpfern, Gesundes Kochen, Umweltbildung, Sport und so weiter.

## Freizeitgestaltung

Dies gilt auch für das Judotraining, das ein weiterer Baustein sinnvoller

Freizeitgestaltung ist“, betont Schulleiterin Angelika Schmidt. Bei den Kindern der Jahrgänge 1 bis 4 ist dieser Kurs nach Angaben der Rektorin heiß begehrt.

Grundsätzlich würden viele Kinder gern an den freiwilligen Nachmittags-

kursen teilnehmen. „Auch aus der Elternschaft erfahren wir positive Resonanz, dass diese vielfältigen Angebote zur Freizeitgestaltung vor Ort kostenlos durch unsere Schule ermöglicht werden. Die Eltern begrüßen, dass sie zu jedem Halbjahr

neu entscheiden können, ob sie diese Möglichkeiten für ihre Kinder nutzen wollen“, betont Schmidt.

## Sozialverhalten

„Beim Judo geht es nicht nur um die sportliche Betätigung an sich“, wird Trainer Baldeus zitiert. Vielmehr würden die Kinder unter anderem lernen, aufeinander Rücksicht und füreinander Verantwortung zu übernehmen. Das Vertrauen in den Partner und das gegenseitige Helfen spiele eine große Rolle. Judo stärke das Selbstvertrauen, es fördere die Konzentration und die Koordination. Neben der Verbesserung der motorischen und sensorischen Fähigkeiten erlernen die Kinder verschiedene Judotechniken, aber auch Respekt, Selbstbeherrschung, Freundschaft, Wertschätzung und Höflichkeit. Nach erfolgreicher Teilnahme kann eine offizielle Gürtelprüfung zum achten Kyu-Grad (weiß-gelber Gürtel) abgelegt werden.



Dass Judo mehr ist als Sport, will Trainer Hans-Jürgen Baldeus den Schülern vermitteln.